

BINDUNG AN DIE KIRCHE ODER AUTONOMIE?

THEOLOGIE
IM GESELLSCHAFTLICHEN DISKURS

HANS-MICHAEL BAUMGARTNER
ERNST FEIL
MARTIN HECKEL
PETER HÜNERMANN
HANNA-RENAE LAURIEN
KARL LEHMANN
DIETMAR MIETH
RICHARD PUZA
DOROTHEA SATTLER
ILONA RIEDEL-SPANGENBERGER
JÜRGEN WERBICK
SIEGFRIED WIEDENHOFER

HERAUSGEGEBEN VON
ALBERTFRANZ

HERDER

FREIBURG • BASEL • WIEN

Inhalt

(Statt einer) Einleitung: Wozu Theo-Logie?	7
<i>von Albert Franz</i>	
I	
Gesellschaft - Wissenschaft - Kirche.	17
<i>von Karl Lehmann</i>	
II	
Erwartungen an die Theologie als Universitätsdisziplin: aus der Sicht eines Philosophen.	30
<i>von Hans Michael Baumgartner</i>	
III	
Der Rechtsstatus der theologischen Fakultäten im freiheitli- chen, religiös neutralen Verfassungsstaat	44
<i>von Martin Heckel</i>	
IV	
Theologie als Wissenschaft. Eine theologische Revision	90
<i>von Siegfried Wiedenhofer</i>	
V	
Theologie für das 21. Jahrhundert? Ein Ausblick am Ende des 20. Jahrhunderts aus katholischer Sicht.	125
<i>von Dietmar Mieth</i>	
VI	
Der kirchliche Auftrag der Theologie. Für ein auskömmliche- res Verhältnis zwischen Theologie und kirchlichem Lehramt	142
<i>von Jürgen Werbick</i>	

VII	„LeitungsVollmacht“ und „Lehraufgabe“. Zur Präzisierung der verkürzten Unterscheidung von „Lehramt“ und „Theologie“. Mit einer Dokumentation der Auseinandersetzungen zwischen Joseph Kard. Höffner und Karl Rahner 1971 und 1974.	164
	<i>von Ernst Feil</i>	
VIII	Die „Handreichung für die kirchliche Mitwirkung bei der Berufung von Theologieprofessoren“ der Zentralstelle Bildung der Deutschen Bischofskonferenz von 1997.	197
	<i>von Richard Puza</i>	
IX	Theologie zwischen Konkordat und Wissenschaftsfreiheit. Zur Rechtsstellung katholisch-theologischer Fakultäten an staatlichen Universitäten.	219
	<i>von Ilona Riedel-Spangenberg</i>	
X	Universitäre Frauenförderung und (theologische) Frauenforschung: (Nur) ein Zweck-Bündnis auf Zeit?	242
	<i>von Dorothea Sattler</i>	
XI	Nihil obstat für die Frau!	255
	<i>von Hanna-Renate Laurien</i>	
XII	Dokumentation der Erklärungen des Vorstandes der Deutschen Sektion der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie zur NihU-obstat-Problematik sowie zum päpstlichen Motu proprio „Ad tuendam fidem“. Mit einer Stellungnahme zur Sache <i>von Peter Hünermann</i>	
	<i>Dokumentation.</i>	287
	<i>Stellungnahme zur Sache.</i>	291
	Personenregister.	305